



Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.369.478

Wien, am 20. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Mai 2021 unter der Nr. **6724/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verwendung von Social Media und digitale Kommunikation“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie viele und welche Social Media Profile (Facebook, Instagram, Twitter, TikTok, etc.) bzw. sonstige digitale Kommunikationskanäle (zB. Whatsapp, Youtube, etc.) betreibt Ihr Ministerium?*

Facebook:

- BMI – Bundesministerium für Inneres
- Bundeskriminalamt Österreich
- Polizei

<ul style="list-style-type: none">○ Wien○ Tirol○ Niederösterreich○ Burgenland○ Oberösterreich	<ul style="list-style-type: none">○ Steiermark○ Salzburg○ Kärnten○ Vorarlberg
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- Gemeinsam.Sicher

<ul style="list-style-type: none"> ○ am Alsergrund, ○ in der Brigittenau, ○ in der Donaustadt, ○ in der Josefstadt, ○ in der Landstraße, ○ in der Leopoldstadt, ○ in Döbling, ○ in Favoriten, ○ in Floridsdorf, ○ in Hernals, ○ in Hietzing, 	<ul style="list-style-type: none"> ○ in der Inneren Stadt, ○ in Liesing, ○ in Margareten, ○ in Mariahilf, ○ in Meidling, ○ in Neubau, ○ in Ottakring, ○ in Penzing, ○ in Rudolfsheim, ○ in Simmering, ○ in Währing, 	<ul style="list-style-type: none"> ○ in Wieden, ○ in Wels, ○ in Neusiedl am See, ○ in Eisenstadt, ○ in St. Pölten, ○ in Wiener Neustadt, ○ in Mödling, ○ in Vorarlberg, ○ in der Steiermark, ○ in Kärnten, ○ in Salzburg, ○ in Tirol.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- mythsaboutmigration – اتریش_مهاجرت

Twitter:

- BMI_OE
- Polizei_OE (anlassbezogen)
- LPDBgld
- LPDVbg
- LPDKt
- PolizeiStmk
- PolizeiSalzburg
- LPDnoe
- LPDooe
- LPDWien

YouTube:

- Innenministerium Österreich bewegt
- Polizei Österreich bewegt

Instagram:

- Innenministerium
- Polizei_im_Bild
- Bundeskriminalamt (derzeit nicht aktiv)

Snapchat:

- Polizei_oe (derzeit nicht aktiv)

Zur Frage 2:

- Für wen (z.B. Sie persönlich, andere oberste Organe, nachgeordnete Dienststellen, etc.) werden die in Frage 1 genannten Profile und Kanäle betrieben? (Bitte um genaue Aufschlüsselung)

Die Social-Media-Kanäle werden für das Innenministerium sowie den nachgeordneten Dienststellen des Innenressorts betrieben. Eine genaue Aufschlüsselung erfolgte in Frage 1.

Zur Frage 3:

- Wie hoch sind die Kosten für die in Frage 1 genannten Profile und Kanäle in Summe sowie im Einzelnen bisher im Jahr 2021?
 - a. Wie hoch waren die Kosten im Jahr 2020?
 - b. Wie hoch waren die Kosten im Jahr 2019?

BMI 2021

Facebook	19.304,05 €
Instagram	1.873,31 €
Google Ads	1.562,33 €
Gesamt	22.739,69 €

BMI 2020

Facebook	7.479,09 €
Instagram	4.097,78 €
Gesamt	11.576,87 €

BMI 2019

Facebook	3.011,52 €
Instagram	2.784,91 €
Gesamt	5.796,43 €

Bundeskriminalamt 2020

Facebook	28,04 €
----------	---------

Bundeskriminalamt 2019

Facebook	200,00 €
----------	----------

Zur Frage 4:

Bei welchen Social Media Profilen und Kommunikationskanälen ist die Betreuung an externe Auftragnehmer (Agenturen, freie Dienstnehmer, Werkverträge, etc.) ausgelagert? (Bitte um genaue Auflistung nach Profil bzw. Kanal, Auftragnehmer, Aufgabenstellung und Kosten)

Die Betreuung der Social-Media-Kanäle des Innenressorts wurde durch interne Personalressourcen abgedeckt.

Zur Frage 5:

- *Erfolgte eine Ausschreibung für diese Dienstleistungen?*
 - a. *Wenn ja, wann?*
 - b. *Wenn ja, nach welchen Kriterien?*
 - c. *Wenn ja, wie viele und welche Bieter gab es?*
 - d. *Wenn nein, weshalb nicht?*

Es erfolgten keine Ausschreibungen. Siehe Antwort zur Frage 4.

Zur Frage 6:

- *Welche Werbemaßnahmen für welche Profile bzw. Kommunikationskanäle werden in Auftrag gegeben? (Bitte um genaue Auflistung nach Profil bzw. Kanal, Werbeausmaß, Zielgruppe und Kosten)*

Die Kosten für Werbemaßnahmen sind in der obigen Aufstellung in Frage 3 enthalten. Je nach Thema der Werbemaßnahme wurden die Einstellungen für die Zielgruppen vorgenommen. Mit Beiträgen zu allgemein relevanten Themen (wie ua Sicherheit, Polizei, Sport, Migration, usw.) sollte die gesamte Bevölkerung in Österreich angesprochen werden. Mit den Beiträgen bezüglich „Polizeirekrutierung“ sollte die Zielgruppe der 18- bis 29-Jährigen in den Bundesländern Wien und Vorarlberg angesprochen werden. Eine detaillierte Einzelaufschlüsselung kann in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen.

Die Werbeschaltungen auf der Seite „Myths about migration“ wurden über die Agentur „PRA - Public Relations Agentur GmbH“ durchgeführt. Die Kosten der geschalteten Werbeanzeigen sind in der Antwort zu Frage 3 bereits enthalten.

Zur Frage 7:

- Welche Werbemaßnahmen die in Zusammenhang mit Covid-19 stehen wurden für welche Profile bzw. Kommunikationskanäle in Auftrag gegeben? (Bitte um genaue Auflistung nach Profil bzw. Kanal, Werbeausmaß, Zielgruppe und Kosten)

Seit 1.1.2020 wurden auf Instagram bzw. der Facebook-Seite des Innenministeriums folgende Inhalte zu COVID19 geschaltet:

Thema	Facebook	Instagram
Corona Testoffensive Polizei	82,76 €	117,24 €
Corona Testoffensive Polizei	130,87 €	3,25 €
Schutzmaßnahmen COVID19	242,48 €	89,74 €
Schutzmaßnahmen COVID19	20,11 €	29,89 €
Schutzmaßnahmen COVID19	1,93 €	0,43 €

Zur Frage 8:

- Welche externen Auftragnehmer werden für sonstige inhaltliche, grafische und technische Betreuung Ihrer Social Media Aktivitäten beauftragt? (Bitte um genaue Auflistung nach Profil bzw. Kanal, Auftragnehmer, Dienstleistung und Kosten)

Für die Kampagne „Gewalt ist ein Problem, keine Lösung“ des Ressorts wurde die Firma ProSiebenSat.1 Puls4 GmbH für die Erstellung von Werbespots beauftragt. Die Kosten für die Produktion betrugen 25.111,20 €.

Zur Frage 9:

- Erfolgt für die in Frage 7 genannten Dienstleistungen Ausschreibungen?
 - a. Wenn ja, wann?
 - b. Wenn ja, nach welchen Kriterien?
 - c. Wenn ja, wie viele und welche Bieter gab es?
 - d. Wenn nein, weshalb nicht?

Sämtliche Vergaben des Ressorts erfolgten unter Einhaltung der entsprechenden Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018. Eine Ausschreibung erfolgte nicht, da dies gesetzlich im konkreten Fall nicht vorgesehen war.

Zu den Fragen 10 und 10a:

- *Wurde die Entwicklung eigener Apps von Ihrem Ministerium beauftragt?*
 - a. *Wenn ja, um welche Apps handelt es sich?*

Im Zusammenhang mit der in der gegenständlichen Anfrage angesprochenen digitalen Kommunikation nach außen wurde die Entwicklung nachfolgender Apps beauftragt. Es handelt sich um folgende Apps:

- Sicherheits-App
- App zur Prüfung des Personalausweises und des Reisepasses

Zur Frage 10b:

- *Wenn ja, wann?*
 - Sicherheits-App: 2013
 - App zur Prüfung des Personalausweises und des Reisepasses: 2021

Zu den Fragen 10c und 10d:

- *Wenn ja, wie hoch sind die Lizenzkosten?*
- *Wenn ja, wie hoch sind die Entwicklungskosten?*

Die Entwicklungskosten für die Sicherheits-App betrugen im Zeitraum 2013 bis 2021 insgesamt 292.144,20 €. Es fallen für die Sicherheits-App keine Lizenzkosten an.

Hinsichtlich der App zur Prüfung des Personalausweises und des Reisepasses: Die für die Funktionalität der Verifizierung notwendige Software wird vom Vertragspartner her- bzw. bereitgestellt und vom Bundesministerium für Inneres genutzt. Die Kosten für diese Funktionalität sind mit den entrichteten Kosten für das beantragte Dokument abgegolten.

Zur Frage 11:

- *Von wie vielen Nutzern wurden die jeweiligen Apps heruntergeladen?*

Die Sicherheits-App wurde insgesamt 77.500 Mal auf Android und 26.000 Mal auf iOS installiert. Die App zur Prüfung des Personalausweises und des Reisepasses wird erst zum Zeitpunkt der Ausgabe des Personalausweises bzw. Reisepasses verfügbar sein.

Zur Frage 12:

- *Welche anderen Seiten/Profile werden von den von Ihnen betriebenen Profilen bzw. Kommunikationskanälen geliked, gefolgt, o.Ä.?*

Die genannten Profile folgen ausschließlich Seiten mit direktem Bezug zum Innenressort bzw. zu den nachgeordneten Dienststellen. Dies sind unter anderem Ministerien, internationale und nationale Organisationen/Behörden, Unternehmen und NGOs. Die Seiten/Profile, denen die in Frage 1 genannten Profile folgen, sind öffentlich einsehbar.

Zur Frage 13:

- *Welche und wie viele Beiträge anderer Seiten wurden von den von Ihnen betriebenen Profilen bzw. Kommunikationskanälen seit Ihrer Angelobung geliked, geteilt bzw. auf andere Art verbreitet und aus welchem Grund jeweils?*

Beiträge anderer Organisationen/Institutionen/Medien werden nur mit konkretem Bezug zum Innenressort geteilt. Eine detaillierte Einzelaufschlüsselung kann in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen.

Zur Frage 14:

- *Welche und wie viele Beiträge anderer Seiten die in Zusammenhang mit Covid-19 stehen (z.B. Testen, Impfen, etc.) wurden von den von Ihnen betriebenen Profilen bzw. Kommunikationskanälen seit Ihrer Angelobung geliked, geteilt bzw. auf andere Art verbreitet?*

Bei ressortfremden Beiträgen zu COVID19 wurde auf das Bundeskanzleramt, das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz sowie das Bundesministerium für Europäische und internationale Angelegenheiten verwiesen. Zusätzlich wurden Beiträge regionaler Behörden geteilt. Eine detaillierte Einzelaufschlüsselung kann in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen.

Karl Nehammer, MSc

